

Vorlesen verbindet

Gemeinsames Vorlesen verbindet und schafft Nähe. Ob in der Familie, der Kita, zwischen Generationen und Kulturen: Verbindungen stärken Kinder, fördern den Austausch und überwinden Grenzen – sie schaffen Zusammenhalt und sind so vielfältig wie die Kinder selbst. Beim gemeinsamen Vorlesen wird all das gestärkt. Außerdem ist Vorlesen eine wichtige Voraussetzung, um selbst gut lesen zu lernen und ermuntert Kinder, neugierig die Welt zu entdecken.

Aktionsideen

Ein kleines WIR für zu Hause basteln

Aus grünen oder gefärbten Socken könnt ihr ganz leicht ein eigenes kleines WIR für zu Hause basteln.

Das braucht ihr:

- Grüne Socken
- Filzstoff
- Wolle
- Flüssigkleber
- Permanentmarker
- Optional: Wolle oder Watte zum Füllen



Und so geht's:

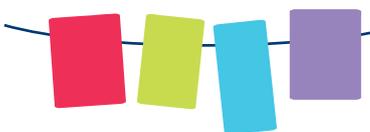
Aus Filz eine Nase und drei Blüten ausschneiden. Die Blüten an die grüne Wolle kleben und dann als Haare an die Socke kleben oder nähen.

Die Nase auf die Socke aufkleben und rote Streifen darauf malen. Augen und Mund (und was den Kindern sonst noch wichtig ist) können direkt auf die Socke gemalt werden.

Fertig ist das kleine WIR für zu Hause.



Eine Vorlese-Girlande für die Kita basteln



Das braucht ihr:

- Bücher zum Verleihen
- Band zum Aufhängen
- Farbige Din A4-Blätter, auf die die Bilder aufgeklebt werden

Und so geht's:

1. Die Kinder nehmen jeweils ein Buch aus der Kita mit nach Hause. Gemeinsam lesen die Eltern, Geschwister oder Großeltern mit den Kindern das Buch vor.
2. Zu Hause malen die Kinder zu jedem Buch, das vorgelesen wird, ein Bild für die Fähnchen der Vorlese-Girlande und bringen es mit in die Kita.
3. Die Bilder der Kinder werden an einem Band in der Kita aufgehängt.

So entsteht schon nach kurzer Zeit eine neue Dekoration, die immer weiter ergänzt werden kann. Alle, die die Kita besuchen, sehen die Bilder und werden zum Mitmachen animiert.

Aktionstag

Die Eltern und Großeltern werden eingeladen, die neue Dekoration anzuschauen und sich über die Bilder und Geschichten auszutauschen.

Eine eigene Geschichte schreiben

Das braucht ihr:

- Kuscheltier
- Ordner



Und so geht's:

1. Ein Kuscheltier wird ausgewählt und dieses darf auf Abenteuerreise nach und nach mit den Kindern nach Hause gehen.
2. Die Familien dokumentieren mit Fotos und Text, was das Kuscheltier bei ihnen erlebt.
3. Die Geschichten können auch im Morgenkreis erzählt oder immer wieder vorgelesen und angeschaut werden.

Ganz automatisch wird dieses Buch so vielfältig sein, wie die Kinder in Ihrer Einrichtung.

